

## Zusammenfassung über die erste Runde der Arbeitskreistreffen 1 bis 5 für die Bildungsregion Schwandorf

Das erste Arbeitskreistreffen des **Arbeitskreises (AK) 1 – „Übergänge organisieren und begleiten“** – war sehr gut besucht. Durch die großen Unterschiede in den einzelnen Unterpunkten wurden Unterarbeitskreise (UAK) gebildet und folgende Punkte erarbeitet, die bis Ende Mai noch detailliert ausgearbeitet werden sollen:

**UAK 1 „Übergang Kindergarten – Grundschule“:** Jahresplanung Grundschule – Kita; Kooperationsbeauftragte an Grundschulen und Kindergärten; Erstellung des Kooperationskalenders für die Zusammenarbeit Kindergarten – Grundschule; Aktivitäten im Rahmen der Kooperation: z.B. Patentreffen, Schnuppertage, Teilnahme am Buchstabenfest, an Turnstunden oder am Faschingsumzug, Gemeinsamer Besuch von Theateraufführungen, Tag der offenen Schultür...; Schulhausrallye; Vorkurs 240 Deutsch; Maßnahmen aus dem Bildungsfinanzierungsgesetz (Bifi-Stunden); Informationsbogen für die Grundschule; Gemeinsame Fortbildungen für Fachkräfte der Schule und des Kindergartens; Elterninformationsveranstaltung zum Thema Schulfähigkeit; Schulspiel zur Überprüfung der Schulfähigkeit; Projekt Kleine Entdecker

**UAK 2 „Übergang Grundschule – weiterführende Schule“:** Abfrage des Schulamtes an Mittelschulen wegen Abgabe an weiterführende Schulen mit dem Ziel kleine Kleeblätter aufzubauen (Fachgruppe Englisch) und wegen des Kontaktes zu den Gymnasien und Realschulen; Schnupperstunde MINT; Austausch von Lernmaterial; Schulaufgaben, Lernzirkel vorstellen, Lehrwerke begutachten; Treffen der Schulleiter; Schnuppertage, Rundgang durchs Schulhaus, Vorführungen von Gruppen; Gegenseitige Hospitationen; Naturwissenschaftlicher Tag; Gemeinsame Fortbildungen; Lotsen (Grundschullehrkräfte stundenweise eingesetzt als Übergangsbegleiter an Realschule/Gymnasium)

**UAK 3 „Übergang zwischen den Schularten“** ist beim ersten Treffen nicht zustande gekommen.

**UAK 4 „Übergang Schule – Beruf“:** Berufsvorbereitungsjahr (BVJ), Berufswahlseminar; Berufseinstiegsbegleitung (BerEb); Berufsberatung; Praxis an Mittelschulen; Praxisnachmittage; Praxisklasse 9/10; Berufsorientierungsmaßnahme (BOM); Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (Reha – BVB); Jugendliche ohne Ausbildung (JOA); Bildungsmesse, Girl`s/Boy`s Day; Dies academicus; Mittel- und Berufsschule in Kooperation (MuBiK); TdZ; BerEb;

**UAK 5 „Übergang Schule – Hochschule“:** Schnuppertage / Studieninfotag mit dem Ziel zur Studien- und Berufsorientierung (Schüler und Lehrer); Schnupperstudium; Kooperation OTH Amberg/Weiden und Regensburg; Kooperation Schulen – Unternehmen; Abi-Messe OVI, Schnupperteilnahme (OVI); Studienberatung; BuS OVI; Berufsberatung; Praktikum OVI; P- und W-Seminare; Praktika; Frühstudium; Seminarphase FOS/BOS; Forschungscamp /Forscherinnencamp / MINT EC Camps; VDI-Schülerforum; Mentoringprogramme; Girls Day / Boys Day; Girls 4 tech; You 4 tech; Neue Wege für Jungs; First Lego League (FLL); MINToring; MINT Girls Regensburg (UNI –OTH); LehrerInnen Fortbildung: Lego-Roboter, angewandte Mathematik/Info; MINTensiv (Kooperation Schullandheimwerk Bayern); Little tech / Little math für Kitas

Das 2. Treffen findet am 18.06.2015 statt.

Auch beim **AK 2 - Schulische und außerschulische Bildungsangebote vernetzen – Schulen in die Region öffnen** wurden UAK gebildet: Schule – Wirtschaft ; Kooperation der Schulen + Jugendhilfe; Schule – Erwachsenenbildung. Die erarbeiteten Ergebnisse sollen bei der nächsten Sitzung präsentiert werden. Das Thema "Schule - Wissenschaft" wird dem AK 1 – UAK 5 zugeordnet.

Das 2. Treffen findet am 15.06.2015 statt.

Beim **AK 3 – Kein Talent darf verloren gehen – jungen Menschen in besonderen Lebenslagen helfen**“ wurden folgende UAK analog der Kurzfassung der Inhalte gebildet: Junge Menschen mit Migrationshintergrund; Inklusion/Integration von Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf; Junge Menschen in besonderen Krisen auffangen und sozial benachteiligte junge Menschen für die Zukunft stärken. Ausgangslage ist das Handbuch „Ist-Stand Bildungsregion Schwandorf“. Die anwesenden Teilnehmer teilten sich nach Ihren Schwerpunkten und Interessen in einen jeweiligen Unterarbeitskreis ein, alle abwesenden Teilnehmer können sich entsprechend im Nachhinein zuordnen. Erste Ergebnisse der UAK werden beim nächsten AK-Treffen von den einzelnen UAK vorgestellt und ggf. weiter ergänzt. Im Anschluss daran werden alle Bereiche zusammen getragen und die weitere Vorgehensweise besprochen sowie ggf. notwendiges Expertenwissen eingeholt.

Das 2. Treffen findet am 19.05.2015 statt.

Der **AK 4 – Jugendhilfe einschl. Jugendarbeit, Ganztagsangeboten und generationsübergreifendem Dialog**“ hat sich folgende Zielsetzung gegeben: In welche Richtung soll es im Landkreis Schwandorf gehen? Wer könnte in Zukunft Ansprechpartner sein? Die folgenden Themen wurden in Kleingruppen bearbeitet: Junge Menschen für die Bürgergesellschaft gewinnen und Sicherung der ehrenamtlichen Jugendarbeit in Verbänden; Kooperation von schulischen und außerschulischen Partnern sowie Gestaltung Lebensraum Schule mit Kooperationspartnern; Stärkung des generationenübergreifenden Dialogs. Es wurde vereinbart, dass nach Austausch innerhalb der Gruppen die Ergebnisse vor dem nächsten Treffen der AK-Leitung übermittelt werden.

Das 2. Treffen findet am 16.06.2015 statt.

Der **AK 5 – Herausforderungen des demografischen Wandels annehmen**“ wurde durch Beschluss nicht in UAK unterteilt. Nach einer Themensammlung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Themen, deren Statements bleiben, **die aber nicht weiter vom AK 5 bearbeitet werden**: Schule/Bildung; Infrastruktur, insbes. ÖPNV; Netzwerke/Studium -> Punkt für anderen Arbeitskreis: AK 1 – UAK 5; Familie/Frauen -> Weitergabe Inhalte / Ausgliederung an das Bündnis für Familien

#### **Hauptthemen des AK 5:**

**PR/Öffentlichkeitsarbeit:** Attraktivität Region/Ort; Welcome Center für Neubürger (Wohnung, Job f. Partner, Kinderbetreuung, Behördengänge, Kontakt zu Vereinen etc.); Wie kann die Region nach „außen“ attraktiv dargestellt und beworben werden; Verbesserung der Landkreis-PR für den Arbeitsmarkt; Zeigen was man hat – Unternehmen bekannter machen; Ansehen des Arbeiters fördern; Vorteile der Region bewusster machen; Was wünschen sich junge Leute in unserer Heimat; günstigerer Wohnraum/Lebenshaltungskosten; Fachkräfte für die Region gewinnen; Welcome Center Schule usw.-> Pilotprojekte Agentur für Arbeit derzeit in Planung

**Wirtschaftsförderung:** Ausbau der Ressourcen für Wirtschaftsförderung und kommunale Landkreis Gemeinden; Forcierung neuer Technologien durch Info/Angebote z.B.: Industrie 4.0; Anreize/Vorteile für Fachkräfte („Indianer“) schaffen; sichtbare berufliche Perspektiven in der Unternehmenskultur; Wohn- und /oder Arbeitsplatzansiedlungen; mehr Austausch zwischen Kommunen und Landkreis

**Fach- und Führungskräfte:** Schaffung eines Arbeitskreises „Bündnis zur Sicherung von Fach- und Führungskräften“; Fachkräfte in die Region bringen; Integration von Emigranten; Fach- und Führungskräfte-sicherung durch Zuwanderung/Bestandssicherung; Halten von Fachkräften in der Region; Ausbau der Weiterbildungsmöglichkeiten und Ausbildungsmöglichkeiten.

Es wurde vereinbart, dass bis zum nächsten Treffen konkrete Vorschläge für Projekte sowie Ideen zum Alleinstellungsmerkmal der Region gesammelt werden sollen.

Das 2. Treffen findet am 09.06.2015 statt.

Falls Sie bei einem der Arbeitskreise noch mitarbeiten wollen, wenden Sie sich bitte an die Lernende Region Schwandorf.

Publikation des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst: Bildungsregionen in Bayern – Unsere Erfahrungen und Erkenntnisse

[http://www.km.bayern.de/epaper/Bildungsregionen\\_2015/index.html#82](http://www.km.bayern.de/epaper/Bildungsregionen_2015/index.html#82)